

SPD – Stadtratsfraktion Schwabach

SPD-Stadtratsfraktion . Adalbert-Stifter-Weg 6 . 91126 SC

An Herrn OB
Matthias Thürauf
Königsplatz
91126 Schwabach

Schwabach, 25.6. 2010



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thürauf,

die SPD-Fraktion stellt folgenden

DRINGLICHKEITSANTRAG

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Schwabacher Stadtrat spricht sich grundsätzlich für den Erhalt des Grundschulstandortes Penzendorf in staatlicher Trägerschaft aus.

Die Verantwortlichen seitens der Stadtspitze, der Schulverwaltung und der Helmschule werden aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Schulstandort zu sichern.

Dazu gehören u.a. folgende Punkte:

- Anschreiben an alle betroffenen Eltern, um auf die Wahlmöglichkeit (Schule Penzendorf) positiv hinzuweisen
- Freie Schulhauswahl innerhalb des Sprengels Helmschule
- Evtl. Verschiebung der Sprengelgrenzen im Stadtgebiet
- Großzügige Gastschulregelung

Begründung:

Zur Lebensqualität in unserer Stadt gehört zweifellos das umfassende Schulangebot mit seinen wohnortnahen, dezentralen Grundschulstandorten Wolkersdorf / Dietersdorf, Unterreichenbach und Penzendorf. Schon in der Vergangenheit konnte v.a. auch die Schule in Penzendorf nur mit einer großzügigen Gastschulregelung und anderen Maßnahmen mit ausreichend vielen Schülern bedient werden.

Vorsitzender

Werner Sittauer
Adalbert-Stifter-Weg 6
91126 Schwabach
Tel. (09122) 7 80 55
E-Mail
werner.sittauer@t-online.de

Stellvertreter

Gerda Braun
Dr. Gerhard
Brunner

Beisitzer

Evi Grau-Karg
Thomas Mantarlis

Ayse Biyik

Dr. Heinz Karg

Jürgen Lemke

Hartwig Reimann

Martin Sauer

Helga Schmitt-
Bussinger, MdL

Saskia Stadelmeyer

Uwe Stadelmeyer

Internet

www.spd-schwabach.de

Will man den Schulstandort Penzendorf dauerhaft erhalten und Kindern aus der unmittelbaren Umgebung weiterhin die Möglichkeit geben, in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld die Grundschule zu besuchen bzw. Kindern aus anderen Teilen Schwabachs an den Vorzügen einer kleinen, ländlichen Schule teilhaben lassen, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Neben dem aktuellen Vorschlag von Schulleitung und Schulamt, der lediglich eine jahrgangsübergreifende Klasse in Penzendorf neu bilden würde, müssen weitere Möglichkeiten, z.B. die Bildung je einer ersten und einer zweiten Klasse in Penzendorf ernsthaft in Erwägung gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Sittauer
Fraktionsvorsitzender

Helga Schmitt-Bussinger
Stadträtin, MdL